
Subject: De Reys oder Keser - Vergleich
Posted by [mr.hair](#) on Fri, 01 Feb 2013 19:46:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin neu hier und habe zuvor hier und da einiges gelesen und aufgeschnappt.

NW-Typ zwischen 2 und 3A - hauptsächlich ist die Haarlinie zerstört. Habe vor in absehbarer Zeit eine FUE-HT durchzuführen.

Da sind mir De Reys und Keser mir hängengeblieben.

Würde gern die HT von De Reys durchführen lassen, aber will nochmal nachfragen, worin sich De Reys und Keser unterscheiden?

- Bekommt De Reys die Haarlinien auch gut/natürlich hin?
- Wie dicht kann De Reys bzw. Keser die Grafts (Dense-Packaging) setzen?
- Verwendet De Reys auch wie Keser das Stick'n'Place-Verfahren? Also nicht erst einen Haufen Grafts entnehmen und DANN erst einsetzen, sondern direkt entnehmen und einsetzen in einem Abwasch.

Erfahrungsberichte zu De Reys wären nett.

Vielen Dank

Subject: Aw: De Reys oder Keser - Vergleich
Posted by [HairForceOne](#) on Fri, 01 Feb 2013 23:30:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mr.hair schrieb am Fri, 01 February 2013 20:46Ich bin neu hier und habe zuvor hier und da einiges gelesen und aufgeschnappt.

- Verwendet De Reys auch wie Keser das Stick'n'Place-Verfahren? Also nicht erst einen Haufen Grafts entnehmen und DANN erst einsetzen, sondern direkt entnehmen und einsetzen in einem Abwasch.

Da haste was falsch aufgeschnappt. Stick&Place bedeutet nicht, dass die Grafts entnommen und sofort eingepflanzt werden, "in einem Abwasch", wie du schreibst.

So läuft's: Der Arzt, zum Beispiel Keser, entnimmt mehrere Hundert Grafts und lagert diese in einer Lösung zwischen. Dann, nach einer Pause, sticht er dir Löcher in die Birne (stick) und setzt jeweils gleichzeitig das Graft ein (place), in einer Bewegung. Ein Vorteil dieser Technik ist, dass das Graft nur ein einziges Mal berührt und sofort in die frische Wunde gesetzt wird.

Manche Ärzte bohren dagegen erst einmal ein paar Hundert Löcher und setzen dann ein. Das ist der Unterschied.

Subject: Aw: De Reys oder Keser - Vergleich
Posted by [hair_dream](#) on Sat, 02 Feb 2013 15:25:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

de Reys arbeitet mit derselben Technik wie Keser. Hatte bei de Reys meine Haarlinie machen lassen, ist super-dicht geworden. de Reys ist definitiv zu empfehlen. war nach der HT zur Kontrolle nochmal zu ihm gefahren. das wäre bei Keser aufgrund der Distanz wohl deutlich schwieriger.

Subject: Aw: De Reys oder Keser - Vergleich
Posted by [jacklack111](#) on Sun, 03 Feb 2013 12:54:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mr.hair schrieb am Fri, 01 February 2013 20:46Ich bin neu hier und habe zuvor hier und da einiges gelesen und aufgeschnappt.

NW-Typ zwischen 2 und 3A - hauptsächlich ist die Haarlinie zerstört. Habe vor in absehbarer Zeit eine FUE-HT durchzuführen.

Da sind mir De Reys und Keser mir hängengeblieben.

Würde gern die HT von De Reys durchführen lassen, aber will nochmal nachfragen, worin sich De Reys und Keser unterscheiden?

- Bekommt De Reys die Haarlinien auch gut/natürlich hin?
- Wie dicht kann De Reys bzw. Keser die Grafts (Dense-Packaging) setzen?
- Verwendet De Reys auch wie Keser das Stick'n'Place-Verfahren? Also nicht erst einen Haufen Grafts entnehmen und DANN erst einsetzen, sondern direkt entnehmen und einsetzen in einem Abwasch.

Erfahrungsberichte zu De Reys wären nett.

Vielen Dank

Da Kollege...

Lies...

http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/m/79211/?srch=Erfahrungsbericht+dr+de+reys#msg_79211

Wenn du noch Fragen hast, kannst du sie gerne hier oder per pn stellen ...
